

R I C
E D E L M A N

DER
KRYPTO
GUIDE



EINE EINFACHE
EINFÜHRUNG
IN BITCOIN,
BLOCKCHAIN,
NFTS UND CO

Der Krypto-Guide
Ric Edelman

R I C
E D E L M A N

DER
KRYPTO
GUIDE

EINE EINFACHE
EINFÜHRUNG
IN BITCOIN,
BLOCKCHAIN,
NFTS UND CO

Börsenbuch  Verlag

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
THE TRUTH ABOUT CRYPTO: A Practical, Easy-to-Understand Guide to Bitcoin,
Blockchain, NFTs, and Other Digital Assets
ISBN 978-1-6680-0232-2

Copyright der Originalausgabe 2022:
Copyright © 2022 by Ric Edelman. All rights reserved.
Published by arrangement with the original publisher, Simon & Schuster, Inc.
Interior design by Paul Dippolito

Copyright der deutschen Ausgabe 2023:
© Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Rotkel e. K., Berlin
Gestaltung Cover: Timo Boethelt
Gestaltung, Satz und Herstellung: Timo Boethelt
Lektorat: Sebastian Politz
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-86470-899-2

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über [<http://dnb.d-nb.de>](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

BÖRSEN  MEDIEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444
E-Mail: info@plassen-buchverlage.de
www.boersenbuchverlag.de
www.facebook.com/plassenverlag
www.instagram.com/plassen_buchverlage

*In Erinnerung an
Anne-Marie Bottazzi*

*„Freundschaft ist ein Regenbogen
zwischen zwei Menschen“*

INHALT

VORWORT	13
WILLKOMMEN	17
Benutzen wir die richtigen Worte	20
Offenlegung	21
Jetzt kann es losgehen!	24
TEIL EINS: DIE TECHNOLOGIE VERSTEHEN	
KAPITEL 1 – DIE VIER FOLGENREICHSTEN INNOVATIONEN IN DER GESCHICHTE DES HANDELS	27
KAPITEL 2 – WARUM BLOCKCHAIN EINE SO GRAVIERENDE VERÄNDERUNG DARSTELLT	31
Die Merkmale der Blockchain	34
Die Vorteile der Blockchain	35
Der wichtigste Vorteil und Nutzen	41
KAPITEL 3 – WIE BLOCKCHAIN UND BITCOIN ENTSTANDEN SIND	45
Das Problem der doppelten Vorlage	46
Die Einführung des Bitcoin	47
Was hat Satoshi motiviert, das Bankenproblem durch die Erfindung des Bitcoin zu lösen?	48
KAPITEL 4 – WIE DIE BLOCKCHAIN FUNKTIONIERT	51
Öffentliche und private Schlüssel	54
Öffentliche versus private Blockchains	54

TEIL ZWEI: BITCOIN UND ANDERE DIGITALE ASSETS VERSTEHEN

KAPITEL 5 – WIE BITCOIN FUNKTIONIERT	59
Wo wird Bitcoin aufbewahrt?	60
Woher wissen wir, dass die Daten auf den Nodes authentisch sind?	61
Warum sollte sich jemand die Mühe machen, meine Daten zu authentifizieren?	61
Mining	62
Wie viele Bitcoin werden geschaffen?	65
Brieftaschenarten	68
Die erste bekannte kommerzielle Nutzung von Bitcoin	70
Andere Möglichkeiten, Coins zu erhalten	74
Bedenken über die Verwicklung von Bitcoin in illegale Aktivitäten	76
Bedenken über die Auswirkungen des Bitcoin-Minings auf die Umwelt	78
KAPITEL 6 – WER NUTZT BITCOIN?	83
Wem gehört Bitcoin?	85
KAPITEL 7 – WARUM GIBT ES SO VIELE COINS?	91
Das Universum der digitalen Assets	94
Basisprotokolle	94
Second Layer	99
Finanzprodukte und -dienstleistungen	104
Nicht-finanzielle Anwendungen und Dienstleistungen	107
KAPITEL 8 – SIND DIGITALE ASSETS GELD?	109
Was ist Geld?	109
Digitale Währungen der Zentralbank	123
Gold versus Bitcoin	131

KAPITEL 9 – TOKEN	135
Utility Token	136
Security Token	137
Governance Token	140
Non-Fungible Token	141
Simple Agreement for Future Tokens	152
KAPITEL 10 – DEZENTRALES FINANZWESEN ODER AUCH DEFI	153
Orakel	155
KAPITEL 11 – BEWERTUNG UND PREISGESTALTUNG DES BITCOIN UND ANDERER DIGITALER ASSETS	157
Kostenansatz	161
Marktansatz	161
Diskontierter Cashflow	162
Marktsubstitut und Gebrauchswert	163
Die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes	164
Netzwerkwert	165
NVT-Verhältnis	166
Stock-to-Flow-Verhältnis	166
Spekulativer Wert	166
TEIL DREI: INVESTIEREN IN DIGITALE ASSETS	
KAPITEL 12 – IST ES ZU SPÄT, UM BITCOIN ZU KAUFEN?	173
KAPITEL 13 – DIE RISIKEN VON INVESTITIONEN IN DIGITALE ASSETS	179
Marktmanipulation	179
Geschäftliches und kommerzielles Scheitern	180
Technische Überalterung	180

Verbraucher-/Investorennachfrage	180
Regulatorische Intervention	181
51-Prozent-Attacke	181
Fortschritte in der Quanteninformatik	183
Betrügerische Verwahrer	185
Verlorene Passwörter, gefährdete Wallets und gekaperte SIM-Karten	188
Fat-Finger-Fehler	189
Ganz banale alltägliche Betrügereien	190

**KAPITEL 14 – DIE RISIKEN SIND DER GRUND FÜR
INVESTITIONEN IN DIGITALE ASSETS** **193**

Moderne Portfoliotheorie	193
Sharpe Ratio	195
Sortino Ratio	195
Standardabweichung	195
Maximaler Verlust	196

**KAPITEL 15 – WIE VIEL IHRES PORTFOLIOS
IN DIGITALE ASSETS INVESTIERT
WERDEN SOLLTE** **197**

Ric Edelmans 1-Prozent-Anlagestrategie	199
Die richtige Aufteilung für Sie	203

**KAPITEL 16 – AUSWAHL DER RICHTIGEN DIGITALEN
ASSETS FÜR IHR PORTFOLIO** **207**

Coins minen	208
In Miner investieren	208
Kauf von Coins und Token	210
Yield Farming	222
Kauf von Aktien von Unternehmen, die Coins und Token besitzen	227
Die „Picks & Shovels“-Route einschlagen	229
Wetten via Derivate abschließen	230
Indirekter Kauf von Coins, Token, Picks & Shovels, Unternehmen und Derivaten	235

KAPITEL 17 – WIE SIE DIE DIGITALEN ASSETS IHRES PORTFOLIOS VERWALTEN	269
Buy-and-Hold vs. Market Timing	269
Risikominderung durch den Durchschnittskosteneffekt	272
Risikominderung durch Rebalancing	275

TEIL VIER: REGULIERUNG UND COMPLIANCE

KAPITEL 18 – WIE DIGITALE ASSETS REGULIERT WERDEN	279
Wie Krypto weltweit reguliert wird	285
KAPITEL 19 – SIND DIGITALE ASSETS WERTPAPIERE?	293
KAPITEL 20 – BETRIEB UND COMPLIANCE	297
Offenlegungspflichten	299
Bewertungen	303
Verwahrung	304
Qualifizierte Verwahrer	305
Datenschutz und Vertraulichkeit	308
Ethikkodex	308
Interessenkonflikte	310
KYC – Kundenkenntnis	310
Best Execution	312
Compliance-Richtlinien und -Praktiken	312
Marketing	313
Vertraulichkeit	314
Firmenphilosophie: Was ist Ihr Zukunftsplan?	315
Kundenkommunikation und Dokumentation	317
Interne Systeme	322
Abrechnung und Einzug von Beratungsgebühren	323

TEIL FÜNF: ERSTE SCHRITTE

KAPITEL 21 – DIE ANTWORTEN AUF DIE ZEHN HÄUFIGSTEN SORGEN	329
1. Ich bin nervös, wenn ich in digitale Assets investiere	330
2. Es handelt sich um eine Modeerscheinung	332
3. Es ist Betrug	333
4. Es gibt keinen legitimen Weg, den Wert zu ermitteln	334
5. Die Volatilität ist zu hoch	334
6. Das Risiko ist zu hoch	335
7. Ich glaube nicht, dass ich das in meinem Portfolio brauche	336
8. Zum Kaufen ist es zu spät, denn der Kurs ist zu hoch	336
9. Bitcoin-Kurse sind volatil, also warte ich auf den nächsten Rückgang, bevor ich kaufe	337
10. Ich weiß nicht, wie oder wo ich anfangen soll	338
DANKSAGUNGEN	339
GLOSSAR	342

VORWORT

Mein Aha-Erlebnis in puncto digitale Vermögenswerte hatte ich während einer Diskussion mit Ric Edelman. Aber die Offenbarung kam nicht von Ric.

Ich interviewte ihn auf einer Konferenz, die ich für die „Hall of Fame“-Mitglieder der *Barron's*-Finanzberatung moderierte. Um in diesen Zirkel zu kommen, musste man eine ziemlich hohe Hürde nehmen und mindestens zehn Jahre lang einer von *Barron's* am besten bewerteten Beratern sein. Dies war nicht nur eine Elitegruppe, sondern die Elite der Elite. (Und dreimal war Ric die Nummer 1 in unserer Rangliste.)

Ich wollte ein Gefühl für die Menschen im Publikum bekommen – wie viel Puzzlearbeit würden wir leisten müssen, um ihnen die Informationen zu vermitteln, die sie in Bezug auf den Bitcoin und andere Investitionsmöglichkeiten in digitale Assets benötigen? Schließlich war das hier nicht gerade ein Plauderstündchen der Tech-Community im Silicon Valley. Ric und ich waren auf der Bühne im eleganten Ballsaal eines 125 Jahre alten Hotels am Meer in Palm Beach. Die anwesenden Berater hatten zum Großteil ihren 50. Geburtstag schon lange hinter sich und Jahrzehnte damit verbracht, intelligente, resiliente Portfolios aus Aktien, Anleihen und alternativen Assets zu

entwickeln. Sie warnen ihre Kunden davor, irgendwelchen kurzlebigen Trends nachzujagen. Sie gehen kalkulierte Risiken ein und verwalten das Geld von Menschen, die bereits reich sind, und nicht doppelt reich werden wollen.

Im Rahmen meiner Aufgaben bei *Barron's* spreche ich regelmäßig mit Finanzberatern, die meisten von ihnen sind Kryptoskeptiker. Sie sind es gewohnt, den intrinsischen Wert anhand des Cashflows und anderer Kennzahlen zu bemessen; alle digitalen Assets – sogar Bitcoin und Ethereum – bestehen diese Tests nicht. Viele der Berater arbeiten für Unternehmen, die es ihnen nicht erlauben würden, digitale Assets für Kundenkonten zu kaufen, selbst wenn sie es wollten. Etwa die Hälfte sind „Treuhänder“, das heißt, sie sind rechtlich verpflichtet, die Interessen ihrer Kunden vor ihre eigenen zu stellen.

Da waren nun also Ric und ich, im Gespräch mit fast hundert seiner Kollegen, den erfolgreichsten Finanzberatern des Landes. Ich fragte sie: „Wie viele von Ihnen haben digitale Assets auf Ihren eigenen Konten?“ Weit über die Hälfte der Anwesenden hob die Hand. Schockiert fragte ich: „Und wie viele nehmen digitale Assets in Kundenportfolios auf?“ Wieder ging weit mehr als die Hälfte der Hände im Raum nach oben. Um die Auflagen ihrer Unternehmen zu umgehen, gaben einige der Berater ihren Kunden dezente Hinweise in die richtige Richtung. Das könnte nicht nur Schwierigkeiten mit ihren Compliance-Verantwortlichen bedeuten, sondern auch Einbußen für sie selbst – wenn Kunden Gelder von ihren Konten abziehen, um Krypto anderswo zu kaufen, bleibt eine kleinere Vermögensbasis, auf die Gebühren erhoben werden können. Aber diese Berater hatten zu meiner Überraschung entschieden, dass es im besten Interesse ihrer Kunden war, in den Besitz digitaler Assets zu kommen. Sie erfüllten also ihre treuhänderische Pflicht, indem sie ihnen dabei halfen.

Seit 2018, als John Oliver Kryptowährungen als „alles, was man in puncto Geld nicht versteht, kombiniert mit allem, was man in puncto Computer nicht versteht“ beschrieb, ist viel passiert. Jetzt ist sogar eine Gruppe von ziemlich konservativen, sehr erfahrenen Vermögensverwaltern, die mit einigen der wohlhabendsten Persönlichkeiten des

Landes zusammenarbeiteten, ins digitale Lager gewechselt. Diese Männer und Frauen jagten der Dotcom-Blase nicht nach, sie sprangen nicht auf den SPAC-Zug auf, sie hatten kein Geld in die betrügerischen Geschäfte von Bernie Madoff gesteckt. Aber sie beschlossen, dass digitale Assets in ein ausgewogenes Portfolio gehören. Sie reihen sich ein in eine lange Liste verschiedener Einrichtungen – Pensionsfonds, Stiftungen und sogar ein kleiner 401(k)-Anbieter –, die sich ebenfalls für digitale Assets entschieden haben.

Natürlich hat Ric sie alle seit Langem gedrängt, dies zu tun. Sie treten sich wahrscheinlich selbst in den Hintern, weil sie nicht früher auf ihn gehört haben. Ich war auf jeden Fall skeptisch. Als Redakteur bei *Barron's* wurde ich zum ersten Mal 2013 auf den Bitcoin aufmerksam, als er mit 31 Dollar bewertet wurde. Ich beobachtete, wie sein Kurs stieg, und dachte, dass hier sicherlich die „Greater-Fool-Theorie“ (auf Deutsch: „Theorie des größeren Trotts“) greife – die Leute kauften den Bitcoin allein deshalb, weil sie hofften, dass sie ihn später zu einem noch höheren Kurs wieder verkaufen könnten. Und die Rechnung ging auf; im November 2021 war der Kurs 2.210-mal höher. Hätte ich im Jahr 2013 nur 200 Dollar investiert und mich irgendwann um das letzte Hoch herum rausgezogen, hätte ich die Collegegebühren für eines meiner Kinder verdient – mit einem Einsatz, der ungefähr dem Preis eines hochwertigen Toasters entspricht.

Obwohl ich die Möglichkeit noch immer nicht ausgeschlossen habe, dass wir Zeugen der „Theorie des größeren Trotts“ auf Steroiden sind, halte ich digitale Assets nun für das Äquivalent zum Internet in den 90er-Jahren. Natürlich gab es Exzesse, aber genau wie das Internet betrachte ich diese neue Technologie als eine Transformationskraft, die die Zukunft stärker verändern wird, als die meisten von uns es sich vorstellen können. Ja, einige der heutigen Überflieger werden das Pets.com unserer Zeit werden (Will jemand Dogecoin?), aber wie Ric auf den folgenden Seiten darlegen wird, ist der Nutzen der Blockchain-Technologie unbestreitbar.

Die Möglichkeit, illiquide Assets zu tokenisieren, erlaubt es Anlegern, einen Anteil an fast allem zu besitzen, oder einem alternden

Paar, das Eigenkapital ihres Hauses ohne eine teure Umkehrhypothek zu nutzen. Fotografen, Songschreiber und sogar Maskenbildner werden von ihrem geistigen Eigentum in einer Weise profitieren können, die sie sich nie hätten vorstellen können. Ric sagt voraus, dass die US-Regierung bis zum Ende dieses Jahrzehnts Stablecoins schaffen wird. Warum sie das tun sollte? Digitales Geld ermöglicht den Regierungen, Transaktionen nachzuvollziehen und sie somit zu besteuern.

Ich trage meinen Teil dazu bei, die Menschen aufzuklären, insbesondere die Finanzberater. Skeptikern sage ich, dass es mir nicht zusteht, Beratern vorzuschreiben, wie sie ihre Portfolios zusammenstellen sollen, aber ich versichere ihnen, dass Grundkenntnisse über digitale Assets eine Voraussetzung dafür sein werden, um in ihrem Beruf erfolgreich zu sein. Ihre Kunden erwarten vielleicht noch keine Bitcoin in ihren Portfolios, aber deren Kinder werden es tun.

Eine Zeitmaschine kann ein hilfreiches Instrument zur Entscheidungsfindung sein. Stellen Sie sich vor, wie Sie in zehn Jahren diesen Satz sagen: „Verdammt, ich wünschte, ich hätte nicht von dieser neuen Technologie erfahren, die Milliardäre hervorbringt und die Finanzwelt verändert.“

Genießen Sie Ihre Reise!

Jack Otter
Global Head of Wealth & Asset Management bei *Barron's* und
Gastgeber von *Barron's Roundtable*

WILLKOMMEN

Ich freue mich sehr, dass Sie hier sind! Sie sind dabei, sich auf eine faszinierende Reise zu begeben, die ich 2012 begonnen habe. Für meine *PBS*-Fernsehsendung interviewte ich den berühmten Zukunftsforscher Ray Kurzweil im Büro seines Lehrstuhls in Harvard. Während des anschließenden Gesprächs ermutigte mich Ray, das Executive Program der Singularity University zu besuchen. Zusammen mit Peter Diamandis hatte er die Einrichtung gegründet, um führenden Politikern in der ganzen Welt beizubringen, wie man Technologie einsetzt, um mit globalen Herausforderungen umzugehen und eine bessere Zukunft für den Planeten zu schaffen. Mit Rays Hilfe wurde ich in das neuntägige Intensivprogramm über exponentielle Technologien aufgenommen. Der Kurs deckte künstliche Intelligenz, Robotik, maschinelles Lernen, 3D-Druck, Big Data, Nanotech, Biotech, Fintech, Edtech, Agritech und vieles mehr ab.*

Dort hörte ich zum ersten Mal das Wort *Bitcoin* und den Begriff „Kryptowährung“. Das ergab für mich keinen Sinn (trotz – oder gerade wegen – meiner Kenntnisse und Erfahrung im Finanzbereich). Dennoch war ich neugierig. Also setzte ich mich mit dem Bitcoin im

* Nach Abschluss des Programms wurde ich eingeladen, Gastdozent zu werden und in die Organisation zu investieren. Ich habe beides gemacht.

Laufe des Jahres 2013 auseinander und begann 2014 in ihn zu investieren. Mit wachsendem Wissen und immer mehr Kontakten in die Szene wurden mir zwei Tatsachen besonders bewusst:

Erstens sind die Blockchain-Technologie und die digitalen Assets, die sie ermöglicht, revolutionär. Es handelt sich um die tiefgreifendste Innovation im Handel seit der Erfindung des Internets.

Zweitens erkennen dies nur wenige Menschen – einschließlich der großen Mehrheit der Finanzfachleute.

Obwohl die Krypto-Community ein erstaunliches Angebot an Produkten und Dienstleistungen geschaffen hat, hat sie bislang nicht herausgefunden, wie man Anleger wie Sie erreicht. Und der Großteil der Finanzdienstleistungsbranche, die in den Vereinigten Staaten zwei Drittel aller Anlegergelder verwaltet, ist sich über die unglaublichen Anlagemöglichkeiten, die diese neue Assetklasse bietet, nicht im Klaren. Auch die Finanzbranche weiß noch nicht, wie sie ihren Kunden Zugang zu diesen Möglichkeiten verschaffen kann.

Aus diesem Grund habe ich 2018 den Digital Assets Council of Financial Professionals gegründet. Heute gilt das DACFP weithin als die wichtigste Informationsquelle zu diesem Thema für die Wall Street und die amerikanischen Unternehmen. Wir sind die Brücke zwischen der Krypto-Community und dem Finanzdienstleistungsbereich. Unsere Aufgabe ist es, Finanzfachleuten das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie ihren Kunden diese neuen Technologien erklären und so allen den Zugang zu diesen Anlagemöglichkeiten ermöglichen können. (Tausende von Finanzfachleuten haben sich bereits für das DACFP-Programm angemeldet, um ihr Zertifikat für Blockchain und digitale Assets zu bekommen.)

In den letzten zehn Jahren habe ich Tausende von Finanzberatern und Führungskräften in den Bereichen Blockchain und digitale Assets geschult. Ironischerweise ist es für diese Leute umso schwieriger, diese neue Anlageklasse zu verstehen, je mehr Wissen und Erfahrung sie haben. In der Tat habe ich festgestellt, dass jemand umso mehr Probleme mit diesem Thema hat, je mehr Hochschulabschlüsse, Berufsbezeichnungen und jahrelange Erfahrung im Bereich Investitionen und

Finanzen er oder sie besitzt. Das liegt ganz einfach daran, dass Blockchain- und Digital-Asset-Technologien nichts mit dem gemein haben, was Finanzfachleute im Laufe ihrer Karriere gelernt oder erlebt haben.



Wenn Sie also nichts über Wirtschaft, Finanzen, Vermögensverwaltung oder Portfolioanalyse wissen, dann ... *herzlichen Glückwunsch!* Sie haben einen klaren Vorteil gegenüber all den Leuten an der Wall Street!

Und wenn Sie (leider) zu den Finanzfachleuten mit jahrelanger Anlage- und Finanzexpertise gehören, dann bitte ich Sie, während Sie diese Seiten lesen, Ihr hart erarbeitetes Wissen und Ihre Erfahrung für eine Weile beiseitezulegen. Ich weiß, dass das viel verlangt ist – ich bin selbst seit 37 Jahren im Finanzbereich tätig, habe sechs Berufsbezeichnungen und wenn mir jemand sagen würde, ich solle ignorieren, was ich weiß, nun ja, dann würde ich das als eindeutiges Warnsignal interpretieren. Ich kann nur sagen, dass ich verstehe, wie Sie sich fühlen. So ging es mir auch, als ich begann, mich mit dieser neuen Anlageklasse zu beschäftigen. Aber ich lernte schnell, dass mein Wissen und meine Erfahrung eher hinderlich als *hilfreich* waren. Ich hatte eine Menge Vermutungen, Erwartungen und Urteile zu überwinden. Heute weiß ich, dass mein anfänglicher Widerstand mir den Weg zum Verständnis dieser neuen Technologie und all ihrer Möglichkeiten *versperrt hat*. Sie können also entweder von meinen Erfahrungen profitieren und so vorgehen, wie ich es vorschlage – was Ihnen viel Zeit und Ärger ersparen wird –, oder Sie können sich so abmühen, wie ich es anfangs getan habe. Es ist Ihre Entscheidung.

Benutzen wir die richtigen Worte

Automobile hießen früher *pferdelose Kutschen* – aber stellen Sie sich vor, was für Blicke Sie heute ernten würden, wenn Sie jemandem sagen, dass Sie eine pferdelose Kutsche kaufen wollen. Ebenso wurde der Bitcoin als *Kryptowährung* eingeführt – und wenn Sie ihn so nennen, sind Sie so aus der Zeit gefallen wie Leute, die an einem regnerischen Tag Gummiüberschuhe tragen.

Lassen Sie uns also die richtige Terminologie verwenden. Das ist der beste Weg, um zu zeigen, dass man sich auskennt.* Die Technik ist neu und viele der Wörter sind es auch. Oft sind sie von bekannten Wörtern und Begriffen abgeleitet oder ähneln ihnen, manche sind aber auch einfach nur ein schlechter Witz.

Ich werde sie nach und nach erläutern, aber ein paar Schlüsselbegriffe sollten hier erwähnt werden.

Erstens gibt es *Bitcoin* ohne Artikel. Und dann ist da noch der oder die *Bitcoin*. *Bitcoin* ohne Artikel bezieht sich auf das Computernetzwerk; der oder die *Bitcoin* bezeichnet den Vermögenswert, der in diesem Netzwerk verwendet wird. Sie kaufen und verkaufen also Bitcoin über das Bitcoin-Netzwerk.

Ja, Sie könnten an *Bitcoin* auch ein „s“ dranhängen, allerdings sollte man sich im Zweifelsfall für den Singular entscheiden, eher wie bei *der Teller* und *die Teller* als bei *die Gabel* und *die Gabeln*. Man würde also sagen „Ich besitze viele Bitcoin“, nicht „Ich besitze viele Bitcoins“.

Es ist natürlich auch in Ordnung, *Krypto* zu sagen, wenn man mit anderen Insidern fachsimpelt, wie ich es vor zehn Absätzen getan habe. Aber im Allgemeinen ist es besser, von *digital* zu sprechen. Das klingt viel freundlicher als das Furcht einflößende Wort *Krypto* und außerdem ist jeder mit dem *Digitalen* vertraut, da



* Außerdem kann man so sofort erkennen, ob der Gesprächspartner wirklich etwas über das Thema weiß. Menschen, die veraltete Begriffe verwenden, wissen nicht so viel, wie sie glauben – und Sie werden ihnen so gut wie immer begegnen, wenn Sie ein Gespräch über dieses Thema führen.

wir heute in einer digitalen Welt leben – mit Twitter und anderen sozialen Medien, mit Paypal, Venmo, Zelle und anderen Onlinezahlungs-Apps, mit Amazon und anderen Onlineshops und so weiter.

Nun zum zweiten Teil des Wortes *Kryptowährung*, der zwei Bedeutungen haben kann: *Währung*, ja, aber auch *Assets*. Sagen Sie nicht das eine, wenn Sie das andere meinen. Wir werden uns in Kapitel 8 ausführlicher damit beschäftigen. Machen Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt erst einmal klar, dass es einen Unterschied gibt.

Noch ein weiterer Begriff wird Ihnen häufig begegnen: *Fiatgeld*. Fiatgeld wird von einer Regierung ausgegeben, ist aber nicht gedeckt (zum Beispiel durch Gold); stattdessen vertrauen die Bürger auf die Bereitschaft und die Fähigkeit der Regierung, die Währung zu stützen. Wenn eine Währung zum Beispiel durch Gold gedeckt ist (wie der US-Dollar vor 1973), ist die Menge der Währung, die gedruckt werden kann, durch die Menge an Gold begrenzt, die die Regierung besitzt. Indem sie die goldgedeckte Währung durch Fiatgeld ersetzt, ist die Zentralbank freier darin, zu entscheiden, wie viel Geld gedruckt wird. Heute ist fast jede Währung der Welt, einschließlich des US-Dollar, Fiatgeld.

Wenn ich den Begriff *Krypto* nicht mag, warum habe ich ihn dann im Titel des Buches verwendet!?

Das habe ich gemacht, weil der Begriff leider immer noch die gängige Nomenklatur ist. Mein Verleger war der Meinung, dass dies der beste Weg sei, um Leser zu gewinnen*, und ich konnte da kaum widersprechen. Aber ich hoffe, Sie wissen jetzt, warum es am besten ist, diesen Begriff nicht mehr zu verwenden.

* Es hat also funktioniert!

Offenlegung

In diesem Buch werden viele digitale Coins und Token namentlich beschrieben und meine Frau Jean und ich besitzen viele davon. Das

Buch enthält auch die Namen und Beschreibungen vieler Unternehmen, zu denen ich Beziehungen unterhalte. In einigen Fällen haben Jean und ich Geld in die Coins oder Token dieser Unternehmen investiert. In anderen Fällen haben wir in das Unternehmen investiert, das diese Investitionen fördert. Schließlich sind einige Unternehmen Geldgeber oder Werbetreibende des DACFP oder meines Medienunternehmens The Truth About Your Future (thetayf.com), das sich der Aufklärung von Endkunden und Anlegern über Blockchain, digitale Assets und verwandte Themen widmet. Schließlich bin ich Kunde oder Nutzer einiger der in diesem Buch erwähnten Produkte oder Dienstleistungen.

Daher finden Sie auf jeder Seite, auf der diese Coins, Token oder Unternehmen zum ersten Mal erwähnt werden, Symbole (und Fußnoten, wenn zusätzliche Informationen erforderlich sind). Die Icons bedeuten Folgendes:



Zum jetzigen Zeitpunkt sind Jean und ich Eigentümer des fraglichen Assets. Wir haben daher ein wirtschaftliches Interesse an ihrem Erfolg.



Zum jetzigen Zeitpunkt besitzen Jean und ich Aktien, Aktienoptionen, Optionsscheine, Berateraktien, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen oder andere Schuldtitel des besprochenen Emittenten (oder des Produkts, der Dienstleistung oder der Investition, die besprochen wird). Wir haben also ein wirtschaftliches Interesse am Erfolg des Emittenten. Wenn Sie diese Produkte, Dienstleistungen oder Anlagegüter kaufen, mieten, abonnieren oder anderweitig nutzen, erhält der Emittent Einnahmen, die wiederum Jean und mir zugutekommen könnten.



Zum jetzigen Zeitpunkt ist das besprochene Unternehmen oder das Unternehmen, das hinter dem besprochenen Produkt oder der besprochenen Dienstleistung steht, ein Geldgeber oder Werbeträger des DACFP und/oder der TAYF. Ich habe ein

wirtschaftliches Interesse daran, dass Sie die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens kaufen, anmieten, abonnieren oder anderweitig nutzen (vor allem, wenn Sie ihnen sagen, dass ich Sie geschickt habe!), da dies meine Chancen erhöhen kann, sie davon zu überzeugen, ihr finanzielles Engagement in und ihre Werbekampagnen mit meinen Unternehmen beizubehalten oder zu verstärken.



Zum jetzigen Zeitpunkt bin ich Kunde oder Nutzer des genannten Produkts oder der Dienstleistung.

Es gibt für mich nur zwei Möglichkeiten, diese Interessenkonflikte zu vermeiden: Jean und ich könnten uns von allen digitalen Assets trennen oder unsere Geschäftsaktivitäten einstellen, aber das wird nicht passieren. Oder ich könnte in diesem Buch jeden Hinweis auf solche Assets oder Unternehmen weglassen. Damit würde ich Ihnen aber einen Bärendienst erweisen. Es würde das Buch auch ziemlich sinnlos machen, da ich nicht einmal das Wort *Bitcoin* verwenden könnte (das im Buch insgesamt 718-mal vorkommt).

Da sich diese Konflikte nicht vermeiden lassen, tun wir das Naheiegendste: Wir legen sie offen. Auf diese Weise können Sie mit Ihrem eigenen Urteilsvermögen Ihre eigenen Schlussfolgerungen ziehen.

Bei der Auswertung der auf diesen Seiten dargestellten Performanceangaben sollten Sie bedenken, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für zukünftige Ergebnisse darstellt. Außerdem habe ich Dutzende von Listen zusammengestellt, um Ihnen bei der Suche nach Investitionen, Unternehmen und Anbietern von Produkten und Dienstleistungen zu helfen, die für Sie beim Beschäftigen mit der Welt der digitalen Assets hilfreich sein können. Obwohl ich mich bemüht habe, genaue und vollständige Listen zusammenzustellen, übernehme ich keine Verantwortung für etwaige Fehler oder Auslassungen. Sie sollten diese Listen daher als Ausgangspunkt für Ihre eigenen Recherchen verwenden und sich nicht auf sie verlassen, um eine Kaufentscheidung für ein Produkt oder eine Dienstleistung zu treffen, auf die verwiesen wird.

Jetzt kann es losgehen!

Im ersten Teil des Buches führe ich Sie in die Blockchain-Technologie ein – wie sie funktioniert und warum sie unsere globale Wirtschaft so extrem verändern wird. Im zweiten Teil erfahren Sie mehr über den Bitcoin und andere digitale Assets. Im dritten Teil lernen Sie, welche Anlagemöglichkeiten es gibt, wie Sie die individuell richtigen auswählen und wie Sie sie in Ihr gesamtes Anlageportfolio einbinden können. Im vierten Teil behandeln wir die Themen Regulierung und Compliance. Und im fünften Teil werde ich Ihnen den Einstieg erleichtern, indem ich die häufigsten Bedenken abhandle.

Fangen wir also an!

